



Wir denken an morgen

Presseinformation

Linz, 10.05.2017

Energy Globe unterstreicht die Philosophie der Energie AG: nachhaltige, saubere und umweltschonende Nutzung von Energie und verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt

Die Energie AG Oberösterreich bekennt sich seit jeher zum sorgsamem Umgang mit unserer Umwelt und zum ökologischen, effizienten Wirtschaften. Der Leitspruch „Wir denken an Morgen“ unterstreicht die Positionierung und das Bekenntnis zu einer sicheren und nachhaltigen Energieversorgung für Generationen. Regionalität unter dem Motto „Wir sind da, wo Sie daheim sind“ und der Ausbau der Digitalisierung sind Kernthemen und Ziele, an denen sich auch der Energy Globe orientiert und die die Zusammenarbeit auszeichnen.

Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker: „Wir sind überzeugt, dass Strom die Energiequelle der Zukunft werden und die saubere, nachhaltige und erneuerbare Energieversorgung aus der Region in den Mittelpunkt rücken wird!“

Vertriebs-Chef Michael Baminger: „Energieeffizienz steht im Jahr 2017 nicht für Einschränkung, sondern für eine positive Weiterentwicklung des eigenen Alltags. Sie soll für jeden ins eigene Leben integrierbar und somit einfach umsetzbar sein“

Preise wie der Energy Globe sind eine öffentlichkeitswirksame Gelegenheit, diese wichtigen Energie-Themen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken. „Der Energy Globe ist untrennbar mit den Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit verbunden und gilt heute, 18 Jahre nach seiner Gründung, als der bedeutendste Preis in diesem Bereich. Die Energie AG ist seit Beginn an Partner und Unterstützer dieser Nachhaltigkeitsinitiative“, stellt Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker fest. „Die Sicherung des sog. Generationenvertrag ist für uns ein Auftrag. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gehören hier dazu“, sagt Steinecker.

Steinecker streicht die Innovationskraft der Energie AG im Allgemeinen hervor und verweist auf die Vorreiterrolle in den unterschiedlichsten Bereichen hin: „Wir waren und sind immer Frontrunner bei der Einführung und Nutzung neuer Technologien gewesen, das ist Teil unserer 125-jährigen Unternehmensgeschichte!“ Das betrifft sowohl die Nutzung und Weiterentwicklung neuer Techniken, aber auch die Beratung und Sensibilisierung der Kunden für den sinnvollen und wirtschaftlichen Einsatz von Energie.

Schon in der Vergangenheit waren die Vorgängerunternehmen Innovationstreiber: So geht etwa die Errichtung der Speicherkraftwerksgruppe in Kaprun auf die Tauernkraftwerks-Pläne des Vorgängerunternehmens ÖKA aus den 1930er-Jahren zurück. In den 1980-er Jahren wurde das erste Windrad zur Stromerzeugung im alpinen Gelände auf der Adamek-Hütte am Dachstein von der OKA errichtet. Nach dem Photovoltaik-Forschungsprojekt an der Westautobahn bei Seewalchen entstand das erste Sonnenkraftwerk in den Alpen am Loser und vor fünf Jahren mit dem „SolarCampus der Energie AG“ in Eberstallzell Österreichs größtes Photovoltaik-Forschungskraftwerk. Die Nutzung von Erdwärme in Form von Wärmepumpen bei den Kunden, aber auch in Form von Fernwärme, gewonnen aus den thermalen Heißwasserschichten aus mehreren tausend Metern Tiefe zum Beispiel in Braunau und in Ried im Innkreis sind weitere Belege für den innovativen und modernen Zugang zum Thema Energieversorgung der Zukunft in der Energie AG.

Die Digitalisierung macht auch vor der Energiebranche nicht Halt

Die Energie AG hat Oberösterreich in den letzten Jahren zu einem Vorreiterland gemacht, wenn es um die Digitalisierung des Energiemarktes geht: **Im Versorgungsgebiet der Energie AG sind bereits sechs von zehn Kundenanlagen mit intelligenten, elektronischen Stromzählern ausgestattet. Wir werden Vorreiter sein, die mit diesem System neue Geschäftsmodelle erschließen** und allen unseren Kunden, also den privaten Haushalten wie den kleinen, mittleren und großen Unternehmen, eine hochsichere Stromversorgung bieten können“, sagt Steinecker. Die Energie AG ist mit diesen Voraussetzungen schon jetzt der einzige Energieversorger Österreichs, der auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmte, tageszeit-abhängige Tarife anbieten kann. Zudem ist der intelligente Stromzähler jenes zentrale Werkzeug für den Haushalt, mit dem man das eigene Zuhause zum „smart home“, zum „intelligenten Haushalt“ machen kann.

„Das Zusammenspiel von Stromzähler und home-automation-Systemen ermöglicht in Zukunft die perfekte Nutzung von Energie, die man selbst erzeugt, zukaft oder für später speichern will“, sagt Steinecker. Das alles bringe Kostenersparnis, geringeren Verbrauch und eine Steigerung des Komforts.

Energie AG liefert das schnellste Internet des Landes

Mit dem Ausbau des Backbone-Glasfasernetzes hat das Unternehmen mittlerweile alle Gemeinden erschlossen und hunderte Institutionen, Gemeinden, Krankenhäuser und Unternehmen an das Datennetz der Zukunft angeschlossen. Jetzt wird das Netz für Privathaushalte geöffnet. Und trotz dieser schwerwiegenden Veränderungen: Der Umbruch der Energiebranche steht erst am Anfang. „Unsere Kunden bekommen einen echten Glasfaseranschluss ins Haus – da gibt es keinen Flaschenhals mehr und alle Anforderungen an den Internetanschluss der Zukunft sind schon jetzt abgedeckt“, sagt Steinecker.

Die Energie AG konnte sich einen Teil der Breitband-Milliarde für Oberösterreich sichern und wird alleine in diesem Jahr bis zu 10.000 Haushalten die Möglichkeit geben, sich an das Netz der Zukunft anzuschließen. Überall dort, wo sich viele Interessenten melden, kann der Ausbau auch abseits der Ausbau-Hotspots wesentlich beschleunigt werden.

Energy Globe-Kooperation bringt Vorteile für Energie AG-Kunden

Der Energie AG Vertrieb folgt seit langem den Prinzipien des Energy Globes in Sachen Nachhaltigkeit und Innovation und setzt mit seinen Aktionen immer wieder neue Akzente, die für die Kunden einen echten Mehrwert bedeuten. „Energieeffizienz steht im Jahr 2017 nicht für Einschränkung, sondern für eine positive Weiterentwicklung des eigenen Alltags mit dem Ziel einer lebenswerten Zukunft. Für den Einzelnen soll jeder Schwerpunkt im Leben

integrierbar und somit einfach umsetzbar sein“, sagt MMag. Michael Baminger, Geschäftsführer des Energie AG Vertriebs.

Mehrwert nachhaltige Mobilität

Energie- und Verkehrskonzepte der Zukunft sind ohne das Thema Elektromobilität nicht denkbar. Mit dem E-Mobil Super-Deal hat sich die ENAMO Gruppe - und damit auch der Energie AG Vertrieb - mit einem innovativen All-in-Paket mit Mehrwert in die öffentliche Debatte eingebracht: Das Fixpreis-Leasing für einen BMW i3 inklusive zahlreicher Nebenleistungen zum Preis von 669 Euro pro Monat (vier Jahre lang) wurde vor wenigen Wochen der Öffentlichkeit erstmals präsentiert. „Mehrwert für unsere Kunden findet sich bei diesem Angebot im Sorglos-Paket und der Ladestrom-Gutschrift“, nennt Baminger weitere Vorteile.

„Mehr Energie“ und geringere Kosten bei der Beleuchtung

Bereits seit 2012 forciert der Energie AG Vertrieb den Einsatz von LED-Lampen in Haushalten durch seine Aktionen zusammen mit dem LINZ STROM Vertrieb. Jeweils rund um die Energiesparmesse konnten Kunden LED-Lampen gratis oder zum Sonderpreis beziehen. 2017 wurden 375.000 Doppelpackungen LED-Lampen gratis zur Verfügung gestellt und bei der Energiesparmesse und teilnehmenden Fair Energy Partnern Kunden gegen Abgabe eines Gutscheins übergeben. Die Ersparnis der heurigen Gesamtmenge von 375.000 Doppelpackungen, also 750.000 LED-Lampen, entspricht bei 1.000 Betriebsstunden insgesamt 37,5 Gigawattstunden im Jahr. Das ist der durchschnittliche Stromverbrauch von mehr als 10.000 Haushalten.

Gerätetausch: Noch mehr Geräte im Förderportfolio

Ebenfalls lebensnah und deshalb so erfolgreich ist die Förderung für den Haushaltogerätetausch, die der Energie AG Vertrieb seit 2006 an seine Kunden ausbezahlt. Für die aktuelle Förderwelle wurde das Geräteportfolio überarbeitet und um zahlreiche, bisher nicht geförderte Geräte erweitert. Seit dem Start der Gerätetauschaktion wurden oberösterreichweit fast 69.000 Stromfresser aus den Haushalten verbannt. Der Ersatz der Altgeräte bringt den Kundinnen und Kunden in Summe eine Stromeinsparung von rund 15 Gigawattstunden pro Jahr. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 4.000 Haushalten.

Innovative Strompreisprodukte für mehr Mitbestimmung

Das Tariflabor der Energie AG setzt auf neue Wege und innovative Produkte. Der Energie AG Vertrieb hat einen ersten Schritt in diese Richtung schon vor gut zwei Jahren gemacht. Die Vorteile der neuen Zählergeneration wurden sichtbar gemacht und die Produktpalette mit den SMART-TIME Preismodellen um zukunftsweisende Angebote erweitert: Hier kann der Kunde selbst aktiv auf die Stromkosten Einfluss nehmen und hat über den Energiemanager jederzeit Einblick in seine Verbrauchsdaten. Das „Mehr an Energie“ wird durch den Innovationsgedanken, das Mitwirken des Kunden und nicht zuletzt durch die Transparenz des Stromverbrauchs umgesetzt.

Wer wird Energy Globe Austria Sieger? Die Nominierten zum Energy Globe Award Österreich 2017 stehen fest!

Lösen kann man unsere Umweltprobleme weder durch Aktionismus und Verhinderungen noch durch politische Beteuerungen. Lösen kann man sie nur durch positives Handeln und Umsetzen in Form von nachhaltigen Best-Practice-Projekten. (Dies zeigt sehr gut das Beispiel

Tschechien, wo mit dem Energy Globe Award ein neues Bewusstsein für Nachhaltigkeit geschaffen werden konnte.) Österreich ist Weltmeister bei Nachhaltigkeit, was jährlich durch die großartigen Einreichungen aber auch Kampagnen und Aktivitäten sehr eindrucksvoll unterstrichen wird.

Zum internationalen Energy Globe Award werden jedes Jahr rund 2000 nachhaltige Projekte aus 180 Ländern eingereicht, womit quasi die Lösungen für unsere Umweltprobleme aufgezeigt werden.

Der Energy Globe Award ist eine private Initiative aus Oberösterreich und ist heute nicht nur weltweit die Nummer 1. In Österreich wird der Energy Globe Award auch in allen Bundesländern in Vorausscheidungen vergeben und das große Finale ist der Österreich Award, bei dem die besten österreichischen Projekte gekürt werden.

Das große Finale findet am 23. Mai um 19.00 im PowerTower der Energie AG in Linz statt. Erstmals wird die Zeremonie auch via Livestreaming ausgestrahlt, um allen Österreichern ein virtuelles Dabeisein einfachst zu ermöglichen. Vergaben wird der Award in den Kategorien des Lebens, Erde Feuer, Wasser, Luft, in der Zukunftskategorie Jugend sowie in der Sonderkategorie Sustainable Plastics.

Zu den 20 Nominierten zählen eine Recyclinganlage für Autobatterien, die das Thema E-Mobility noch attraktiver macht, eine mobile nachhaltige Wasseraufbereitung für die Reinigung von Eisenbahntunnels, ein für jeden leistbares Passivhaus, eine Non-Profit-Spedition, die mehr als mehr als 340.000 kg Lebensmittel vor dem Müll rettet. Nominert ist auch die fortschrittlichste und energieeffizienteste Snowboardproduktionsanlage der Welt, ein elektrisch betriebenes Auto, welches mit einer Kilowattstunde 150 km fährt, ein Treff für ältere Menschen, die mit Ihrer Erfahrung beim Recycling und bei der Wiederverwendung helfen, ein Zellstoffwerk, wo durch Optimierung eine Nahwärmeversorgung gespeist wird oder eine Wasserkraftwerkskette, bei der sich 50 verschiedene Kraftwerksbesitzer auf eine nachhaltige Zusammenarbeit einigten. Es sind lauter beeindruckende motivierende Best-Practice-Projekte, die absolut Hoffnung für die Zukunft geben.

Alle Nominierten sind im Detail auf www.energyglobe.at zu finden. Auf dieser Website wird auch aus dem PowerTower der Energie AG die gesamte Verleihung live ab 19:00 Uhr auf www.energyglobe.at (<http://www.energyglobe.at>) übertragen!

Neben der Bekanntgabe der Nominierten wird auch Kimberly Budinsky, die amtierende Miss Earth, als Jugendbotschafterin von Energy Globe gekürt. „Ich bin überglücklich, denn ich finde es unendlich wichtig, auf unserer Erde und ihre Ressourcen zu achten und dafür auch tätig zu sein, wir brauchen eine lebenswerte Zukunft, wir, die Jugend, sind die Zukunft.“

Wolfgang Neumann, Gründer von Energy Globe, meint: "Ich bin einfach glücklich, dass es so tolle Menschen gibt, die Lösungen für die Meisterung unserer Umweltprobleme entwickeln und in Geschäftsmodellen umsetzen, denn Nachhaltigkeit wird nur funktionieren, wenn es kein Förderfall mehr ist. Großen Dank auch an unsere Unterstützer und hier besonders an die Energie AG, die auch selber großartige Projekte zum Nutzen von uns allen umsetzt."

Downloads



20170510 Energy Globe PK IMG_2155-1

Präsentieren die Nominierten des Energy Globe 2017 (v.l.): Energy Globe-Grüner Wolfgang Neumann, Miss Earth Kimberly Budinsky, Generaldirektor Werner Steinecker und Vertriebs-Geschäftsführer Michael B...



20170510 Energy Globe PK IMG_2152-1

Präsentieren die Nominierten des Energy Globe 2017 (v.l.): Energy Globe-Grüner Wolfgang Neumann, Miss Earth Kimberly Budinsky, Generaldirektor Werner Steinecker.



20170510 Energy Globe PK IMG_2155-2

Präsentieren die Nominierten des Energy Globe 2017 (v.l.): Miss Earth Kimberly Budinsky und Generaldirektor Werner Steinecker.



Pressemappe_EnergyGlobeAustria_Nominierte_2017

Pressemappe EnergyGlobeAustria: Nominierte Projekte 2017

Unternehmensinformation



Die **Energie AG Oberösterreich** ist der moderne und leistungsfähige Anbieter für Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie Entsorgungs- und Informations- und Kommunikationstechnologie-Dienstleistungen. Der Konzern steht für höchste Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte, Prozesse und Services. Als kompetentes und wettbewerbsorientiertes Unternehmen wird den Kunden ein faires Preis-/Leistungsverhältnis garantiert.

Privat-, Gewerbe- und Groß-Stromkunden werden über den Unternehmensverbund der ENAMO betreut. Die ENAMO setzt sich zusammen aus der **Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG** und der LINZ STROM Vertrieb GmbH & Co KG. Die ENAMO GmbH liefert zudem Strom an Großkunden in ganz Österreich, Deutschland und Tschechien.

Kontakt



Michael Frostel MSc

Pressesprecher, Leiter Konzernkommunikation

Tel. +43 (0)5 9000-3993

Fax +43 (0)5 90005-3993

Mobil +43 (0)664 60165-3993

michael.frostel@energieag.at (<mailto:michael.frostel@energieag.at>)
